



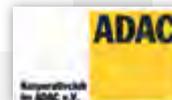
Dieses Ausgabe enthält:
Infos zum zweiten
ACI-Treffen
in Neckarsulm 2015.

+++clubnews+++

Ausgabe 2014

Infos aus der Welt der Audi Markenclubs ■ Auto Union ■ NSU ■ Audi Classic ■ Audi Lifestyle

„Das Highlight des Jahres.“ **DTM**



DTM-Finale in Hockenheim – Volker Opitz vom Audi Club Freunde der vier Ringe e.V. war dabei.

■ Die größte Hürde war eigentlich eine Unterkunft in der Nähe zu finden, um jeden Tag vor Ort genießen zu können. Dem Internet sei Dank, haben meine Schwester und ich eine bezahlbare Ferienwohnung in Speyer gefunden. Also stand einem entspannten Wochenende nichts mehr entgegen. Freitag der 17. Oktober begann schon früh mit der Abfahrt von Wuppertal aus in Richtung Nord-

ring Hockenheim. Nach der Sightseeing Tour vor dem Ring und durch die Boxengasse ging es zur Audi Lounge. Aus verlässlichen Quellen wusste ich, dass am heutigen Tage die Vorstellung der neuen Rennserie, neben der DTM, bei Audi vorgestellt werden sollte. Ich habe es geschafft bei der Pressevorstellung in der Audi Lounge dabei zu sein. Neben den vielen Presse-

Fortsetzung auf der S.2->

Der Red Bull Audi RS5 DTM von Mattias Ekström.



Hallo liebe Leserinnen und Leser,

wie bereits in den vergangenen Jahren, erhalten Sie zum Jahresende die aktuellen +++clubnews++. Unsere Mitgliedsclubs haben wieder tolle Beiträge aus der vergangenen Saison zusammengetragen, um über das Clubleben und die Ereignisse im ACI zu berichten. Wir freuen uns, dass wieder ein toller Querschnitt durch alle Sparten gelungen ist und wir eine rege Beteiligung mit Text- und Bildmaterial erfahren durften. Wir möchten daher alle Leser ausdrücklich animieren, für die nächsten +++clubnews++ ebenfalls über die Saison 2015 zu berichten.

In 2015 wird der ACI wieder ein gemeinschaftliches Treffen veranstalten. Erste Infos gibt es in dieser Ausgabe. Wir, der ACI-Vorstand, würden uns sehr freuen, wenn wir wieder eine rege Beteiligung aus allen Sparten erreichen könnten. Neckarsulm sollte für viele ACI'ler eine Reise wert sein ...

Wir sind natürlich alle sehr froh, dass die Clubbetreuung innerhalb der Audi Tradition wieder aktiv besetzt ist und der Workshop in Neckarsulm sehr positive Anregungen und Signale gesetzt hat. Mehr davon lesen Sie im Inhalt ...

Viel Spass bei der Lektüre wünscht Ihnen Ihr Thorsten Schache



Thorsten Schache
(1. Vorstand)

inhalte

■ Das Highlight des Jahres – DTM.....	1-3	■ Maxtrainer Oldie Feeling 2014	12-13
■ Messen 2015 – Vorankündigungen	3	■ Einladung zum 2. ACI-Treffen	13
■ Mekka für DKW-Teile	4-5	■ TT-Sommerevent auf Burg Lichtenberg	14-15
■ „Hallo wir sind’s!“ – Der Audi Club Nürnberg	4-5	■ Die „Efficiency Tour“ zum Gipfel Europas	15
■ Youngtimer Jahressieger – Pokal für Audi 80 B2	5	■ ACI'ler 2014 auf Messen gemeinsam stark	16-17
■ In der „Wiege Bayerns“ zu Gast.	6-8	■ Gemeinsamer Gedankenaustausch	16-17
■ Hier treffen sich die Clubs – Einige Termine 2015	7	■ Audi Tradition stellt die Weichen neu	17
■ ACI goes Neckarsulm – 2. ACI-Treffen.....	9	■ 1.Urquattro Club trifft die Autodoktoren	18
■ Audianer erobern Neukenroth	10-11	■ Gewinnspiel: Mitmachen und gewinnen!	19
■ Bad Liebenstein im „Motorsportfieber“.....	12	■ Impressum	19



© DTM-Logo: Internationale Tourenwagen-Rennen e.V. (ITR)

Pressevorstellung und Enthüllung des neuen Audi Renn-TT.



© Audi Mediaservices



Die Rennversion des brandneuen Audi TT war auch auf dem Ring unterwegs.

Premieren erleben!



... Fürst Albert von Thurn u. Taxis



... Dieter Glass, Leiter DTM Audi

Fortsetzung von S.1 ->

vertretern und geladenen Gästen saß ich tatsächlich in der 2. Reihe und war live bei der Vorstellung des Audi Sport TT Cup und der Enthüllung des neuen Audi TT Coupé in der Rennversion. Die quattro GmbH hat hier einen völlig neuen Rennsportwagen entwickelt.

Der Samstag stand im Zeichen von Autogramm jagd, dem Erstellen von „Selfies“ und dem Treffen von Freunden. Aus Bad Liebenstein und Kronach waren weitere DTM-Fans angereist. An diesem Tag gab es auch die gemeinsame Bo-

senführung beim Phoenix Racing Team. Abends trafen wir uns noch gemeinsam beim „italienischen Griechen“, oder wie war das? Hellas!

War das für Samstag etwas alles? Nein, eines war da noch. Für meine Fotos durfte ich mich hinter die Glasscheiben und die Absicherungen begeben, um „AJ“ und „Bobby“, die beiden Audi RS 7 Prototypen für autonomes Fahren (Piloted Driving Concept), auf „Tuchföhlung“ zu fotografieren. Nahe dran statt nur aus der Ferne.

Anzeigen

Von Nord bis Süd – von Ost bis West; Die Clubs des Audi Club International e.V. sind in 2015 u.a. wieder auf den größten Messen Europas anzutreffen.

Getreu dem Motto: Willkommen bei Freunden, stehen sie Besuchern, Interessenten und Enthusiasten der verschiedenen Marken mit Rat und Tat zur Seite.

MESSEN 2015



06.- 08. FEBRUAR 2015
MESSE BREMEN

DIE SAISON BEGINNT IN BREMEN!

SONDERSCHAU: „ITALIENISCHE ELEGANZ“



www.classicmotorshow.de
Info: +49 (0)4 21 35 05 525
Öffnungszeiten: 9-18 Uhr



TÜV Rheinland AUTOSTADT
GEBRAUCHT KRAFTFAHRZEUGE

DIE KLASSIK WELTMESSE



27. WELTMESSE FÜR OLDTIMER, CLASSIC & PRESTIGE-AUTOMOBILE, MOTORSPORT, MOTORRÄDER, ERSATZTEILE, RESTAURIERUNG UND WELT-CLUBTREFF

ESSEN, 15.-19. APRIL 2015

Mittwoch, 15. April, 14-20 Uhr: Happy View Day / Vorschau
Donnerstag 9-18 Uhr, Freitag 9-19 Uhr, Samstag+Sonntag 9-18 Uhr

www.sihade
TICKETS: www.technoclassica-tickets.de, Tel. +49(0)201.7244.290



Freunde und Promis treffen!



... Hans-Joachim Stuck

... Hans-Jürgen Abt

Weitere Autogramme bekamen wieder ihren Platz auf dem Fan-Hemd.



... Adrien Tambay

... Dr. Ullrich



... Jamie Green

... Miguel Molina

... Ellen Loehr

Zukunft bestaunen!



© Audi Mediaservices

Der Sonntag, ja, das war dann ein großer Tag für Audi:

1. Miguel Molina holte die Poleposition.
2. Der Audi TT Cup drehte seine ersten Runden.
3. Der Audi RS piloted driving concept fuhr, ohne Fahrer und mit bis zu 240 km/h, eine Runde über den Hockenheimring.
4. Mit einem überragenden Triumph von Audi endet die DTM Saison 2014. Durch den Dreifach-Sieg von Matthias Ekström, Mike Rockenfeller und Jamie Green sicherte sich Audi den Herstellertitel. Gratulation an alle Teams. Also

alles in Allem ein Wochenende nach Maß mit vielen aneinandergereihten Höhepunkten. Nicht zu vergessen die weiteren acht Autogramme auf meinem Fan-Hemd. Kann es noch eine Steigerung geben? Ich freue mich schon auf die Saison 2015.

Ein Audi RS7 Prototyp, als fahrerloses Conceptcar, befuhr den Ring mit 240 km/h.

Vielen Dank auf diesem Wege an den Audi Club International und Audi Tradition.

Volker Opitz

Text / Fotos: Audi Club Freunde der vier Ringe e.V., © Audi Mediaservices

KLASSIKWELT
BODENSEE
Messe für Klassiker
Die B. Verkaufsmesse für klassische Mobilität
12. bis 14. Juni 2015

ESSEN
MOTOR
SHOW
28.11. bis 6.12.2015
EUROPAS FÜHRENDE MESSE FÜR SPORTLICHE FAHRZEUGE

Einige unserer Clubs sind zudem noch auf vielen anderen Ausstellungen und Veranstaltungen landesweit zu finden, z.B.:

- Veterama Mannheim
- Technorama Hildesheim
- Retro Classic Stuttgart
- Moto Technika Augsburg
- Classic Berlin
- Technorama Ulm
- Pinneberg mobil

etc. um hier nur beispielhaft einige zu nennen.

MESSEN 2015



Einzigartig – Angebote in Alsfeld / Hessen.

„Mekka“ für DKW-Teile.

■ Auf Deutschlands großen Teilemärkten, von Elmshorn im Norden bis Augsburg im Süden, findet man nur vereinzelt Teile für vierrädrige Nachkriegs-DKW. Einzigartig ist dagegen das Angebot auf dem Teilemarkt während des Frühjahrstreffens des Auto Union Veteranen Clubs.

Nach Anfängen in Oppenheim und Dienheim und einigen Gastspielen in Speyer und Northeim, ist seit einigen Jahren der Teilemarkt in Alsfeld Pflichttermin für DKW-Teile suchende. Bereits ab Freitag Mittag werden die ersten Stände in der Hessenhalle 2 und auf dem Freigelände belegt. In erster Linie werden Teile von Mitgliedern des Auto Union Veteranen Clubs angeboten, aber auch (Noch-) Nicht-

Zahlreiche Fahrzeugtypen der DKW/Auto Union sind auf den Treffen vertreten.



AUVC Frühjahrstreffen in Alsfeld

8. + 9. Mai 2015

MIT TEILEMARKT



Der AUVC im Netz.



mitglieder und Händler sind willkommen. Während der Freitag der Tag für die Schnäppchenjäger ist, werden die Hauptumsätze am Samstag getätigt. Für Camper gibt es die Möglichkeit, direkt im Freigelände zu übernachten. Hiervon wird reger Gebrauch gemacht und beim Grillen am Abend ist dann Gelegenheit für viele

Unternehmungsfreudig – Der Audi Club Nürnberg. (ACN)

„Hallo, wird sind’s!“



■ Heute möchte sich der vielleicht kleinste Audi-Club Deutschlands vorstellen. Wir sind 9 Audi-begeisterte Mitglieder und treffen uns jeden zweiten Freitag in unserem Stammlokal in Nürnberg. Trotz kleiner Mitgliederanzahl können sich unsere Aktivitäten, über das Jahr verteilt, schon sehen lassen.

In das Jahr 2014 starteten wir mit der Silvesterfeier in Keutschach/Kärnten. Beim Skifahren, Rodeln, Eisstockschießen und Schneewandern kam jeder auf seine Kosten. Natürlich wurde auch ein Abstecher zum Wörthersee gemacht. Im Frühjahr buchten wir ein Autorennen auf der riesigen Carrera-Bahn im Nürnberger Umland. Neben lehrreichem Training & Qualifying und spannendem Abschluss-



Der ACN im Netz.

rennen konnten wir viel über die getunten Carrera-Autos erfahren. Dann standen die Auto-News 2014 auf dem Programm, erneut in Österreich. In Reifnitz wurde mehrmals der aufwändig gestaltene Audi-Messestand besucht. Das Geschehen rund um den Wörthersee wurde über eine Woche eifrig verfolgt.

In unserer Umgebung besuchten wir im Sommer das 12. int. Treffen des Audi-Sport-Club Kronach und das 5. Audi-Treffen des Audi Club Altmühltal in Biswang. Dort hatten wir Möglichkeiten super schöne Audis zu sehen und teils über außergewöhnliche Umbauten zu fachsimpeln. Später statteten wir der Westernstadt „Pullman City“, unweit von Passau, einen Besuch ab und fühlten wir uns um Jahre zurückversetzt. Die „echten“ Pferdestärken wurden dann beim „Ausritt“ von einigen Mitgliedern getestet.



Ausgezeichnet – Youngtimer Jahressieger aus 1984.

„Pokal für Audi 80 B2.“

■ Der Besuch beim „Youngtimer Festival 2014“ in Herten, brachte am 04. Mai 2014 eine freudige Überraschung für Ralph Haßebrauck mit sich. Sein Fahrzeug, ein Audi 80 CD 5E, der kurz zuvor erst das H-Kennzeichen bei der Zulassungsbehörde bekam, wurde zum Jahressieger 1984 gekürt. Hierfür gab es einen Pokal der jetzt das Wohnzimmer schmückt. Wir gratulieren. Herzlichen Glückwunsch!



Benzingespräche. Wer die Übernachtung im Hotel vorzieht, findet in der malerischen Altstadt von Alsfeld viele Möglichkeiten. Eine Alternative bietet auch das nahe gelegene Hotel Pfefferhöhe, direkt an der Autobahn A5.

Da viele Teilnehmer mit Ihren DKWs anreisen, bietet sich immer auch für Besucher, die einfach nur zum Schauen kommen, die Möglichkeit die gesamte Palette der DKW Nachkriegsautos zu bewundern.

In 2015 findet der Teilemarkt und das Frühjahrstreffen am 8. und 9. Mai statt. Verbinden Sie doch einfach eine Ausfahrt zum Saisonbeginn durch den herrlichen Vogelsberg mit einem Besuch auf unserem Frühjahrstreffen. Für das leibliche Wohl wird bestens gesorgt. Wir freuen uns!

Andreas Ptack

Text: Auto Union Veteranen Club e.V.
Fotos: Andreas Ptack



Text / Foto: Volker Opitz, Audi Club Freunde der vier Ringe e.V.

Um auch Gaumenfreuden zu genießen, buchten wir, bereits zum zweiten Mal, einen Kochkurs unter fachkundiger Anleitung. Zubereitet wurde ein Vier-Gänge-Menü inkl. der Nachspeise. Zum Jahresabschluss im Dezember planen wir unsere Weihnachtsfeier mit gemeinsamem Mittagessen und einem anschließenden Besuch der Miniatur-Erlebniswelt mit Modelleisenbahnen.

Trotz geringer Mitgliederzahl haben wir in 2014 einiges auf die „Räder“ gestellt und viel zur Förderung unserer Gemeinschaft unternommen. Mal schauen, welche Spuren wir in 2015 verfolgen!

Christine Seufert

Text: Audi Club Nürnberg e.V.
Fotos: Andrea + Dalibor Uzelac





Das NSU-Ereignis des Jahres: 34. Internationales NSU-Treffen in Waging am See.

In der „Wiege Bayerns“ zu Gast.



Am letzten Maiwochenende, passend zum verlängerten Wochenende um Christi Himmelfahrt, fand vom 29. Mai bis zum 1. Juni 2014 das von allen NSU-Fans weltweit sehnsüchtig erwartete 34. internationale NSU Treffen in Waging am See statt. Der Waginger See liegt im äußersten Südosten Oberbayerns auf einer Höhe von 465 m über Normalhöhennull (NHN) vor den Toren Salzburgs und einem herrlichen Blick auf die Berchtesgadener Alpen. Mitten im schönen Chiemgau bietet die ganze Region nicht nur den wärmsten See Oberbayerns, nein, auch Kulturinteressierte werden

Kulturinteressierte werden fündig, denn Waging ist die Wiege der Bayern. Schon um 500 n. Chr. haben viele Völker die Schönheit der Region erkannt und sich angesiedelt. Daraus haben sich dann die Bajuwaren entwickelt, die im örtlichen Museum ausgiebig gewürdigt werden. Noch während des NSU-Treffens wurde im Bajuwarenmuseum

um eine exklusive Rudolf-Griffel-Ausstellung mit zeitgenössischen Originalzeichnungen und Skizzen des häufig für die NSU Motorenwerke tätigen Zeichners Griffel präsentiert. Die Unikate wurden von der Witwe Griffels zur Verfügung gestellt, sie war auch selbst vor Ort. In der Ausstellung konnten über 100 Originale von Rudolf Griffel bestaunt werden. Überwiegend handelte es sich hierbei um Arbeiten, die er für NSU anfertigte. Aber auch Karikaturen anderer Auftraggeber, wie z.B. BV-ARAL, sowie einige kritische Werke bei denen er sich mit der damaligen Politik auseinandersetzte.

Für die mehr dreidimensional orientierten NSU-Fans, fasziniert von den historischen NSU Fahrzeugen mit Zwei- und Vierrädern und mit Benzin im Blut, gab es auf dem Veranstaltungsgelände reichlich Interessantes zu entdecken. Neben den hervorragend erhaltenen Originalen aus der Neckarsulmer NSU-Produktionsstätte gab es auch

eine große Anzahl hervorragender Neuaufbauten, seltene Einzelstücke und Unikate zu bewundern.

Der Organisator des Treffens, der Ro80-Club International und die Mitglieder des lokalen NSU Clubs vor Ort, die NSU-IG-Rosenheim, hatten die Veranstaltung perfekt vorbereitet und sorgten für einen reibungslosen Ablauf. Leider hatte die Vorabsprache mit dem Wettergott nicht so ganz geklappt, viele NSUler, die schon zu Anfang der Woche kamen, wurden erst einmal von einem festhängenden Regengebiet eingekreist und in den Nächten noch einmal an den letzten Winter bei einstelligen Nachttemperaturen erinnert und abgehärtet. Doch passend zur großen NSU-Ausfahrt rund um den Waginger See klarte das Wetter auf und die Sonne schien, wie gerufen, wärmend vom Himmel.



In der Zeit des Treffens wurde extra eine Ausstellung mit Skizzen von Rudolf Griffel eröffnet, der seinerzeit viele Skizzen für die NSU anfertigte.





Der ACI im Netz:
<http://www.audi-club-international.de>

Audi
 Club International
 Deutschland



Hier treffen sich die Clubs – Einige Termine 2015

Datum	Veranstaltung	Ort	Veranstalter
06.-08.02.2015	Bremen Classic Motorshow	Messegelände Bremen	Mitgliedsclubs auf ACI-Gemeinschaftsstand
01.03.2015	Schneeausfahrt	Raum Nürnberg	DKW-Club Nürnberg-Fürth
26.-29.03.2015	Retro Classics	Messegelände Stuttgart	Mitgliedsclubs mit eigenem Stand
15.-19.04.2015	Techno Classica	Messegelände Essen	Mitgliedsclubs auf ACI-Gemeinschaftsstand
01.-03.05.2015	Grillfeier beim Wimmers	Breitenberg bei Passau	Typ 81/85 IG Deutschland
02.-03.05.2015	Technorama	Ulm	Auto Union Veteranen Club mit Club-Stand
08.-10.05.2015	Frühjahrstreffen + Teilemarkt	Alsfeld/Hessen	Auto Union Veteranen Club
17.05.2015	Kirschblütenausfahrt	Raum Nürnberg	DKW-Club Nürnberg-Fürth e.V.
15.-17.05.2015	Grillfeier bei Gerd Aderhold	Sauerland	Audi 80 GT/GTE Club + Typ 81/85 IG
12.-14.06.2015	Klassikwelt Bodensee	Friedrichshafen	Mitgliedsclubs auf ACI-Gemeinschaftsstand
12.-14.06.2015	27. Rasmussen Gedächtnisfahrt	Mittelbach bei Chemnitz	DKW Motorradclub
03.-05.07.2015	Jahrestreffen	Erftland Braunkohlerevier	DKW Motorradclub
04.-07.07.2015	35. Internationales NSU-Treffen Lido	Jesolo/Italien	Alle NSU Clubs
16.-19.07.2015	4. Internationales Audi Treffen	Bad Liebenstein/Meimers	Audiclub Altensteiner Oberland im ADAC
21.-23.08.2015	42. Int. Auto Union Veteranen Treffen	Braunschweig	Auto Union Veteranen Club
04.-06.09.2015	Jahrestreffen	Idar Oberstein	Typ 81/85 IG Deutschland
04.-06.09.2015	Herbstausfahrt	Niftrik, Niederlande	DKW Motorradclub
11.-13.09.2015	2. Audi Club International Treffen	Neckarsulm	Audi Club International »Einladung Seite 13
11.-13.09.2015	Campingwochenende	Westerwald	DKW Motorradclub
12.09.2015	7. DKW Motorrad Treffen	Greiz/Obergrochlitz	DKW Motorradclub
12.-13.09.2015	Technorama	Hildesheim	Auto Union Veteranen Club mit Club-Stand
26.09.2015	33. Oldtimertreffen	Nürnberg	DKW-Club Nürnberg-Fürth
09.-11.10.2015	Veterama	Mannheim	Auto Union Veteranen Club mit Club-Stand
28.11.-6.12.2015	Motor Show Essen	Essen	Mitgliedsclubs auf ACI-Gemeinschaftsstand
29.11.2015	Modellautobörse	Ingolstadt	Audi Forum

Unverbindliche Vorankündigung. Änderung seitens der Mitgliederclubs vorbehalten!



Das obligatorische Gruppenfoto musste wegen einer noch total durchnässten Wiese auf dem Parkplatz vor dem Kurhaus improvisiert werden.

Nach letzten Schätzungen waren 953 Personen mit insgesamt 541 Fahrzeugen anwesend. Darunter Teilnehmer aus Deutschland, Belgien, England, Frankreich, Holland, Irland, Italien, Kroatien, Luxemburg, Norwegen, Österreich, Polen, Schweiz, etc...

Von den genannten Fahrzeugen passten dann doch eng geparkt 296 Autos und über 80 Zweiräder auf die gut gefüllte rechteckige Fläche. Das Foto wurde von einer ferngesteuerten Fotodrohne, die über den Fahrzeugen schwebte, bildfüllend aufgenommen.

Auf dem Gelände und dem kleineren Parkplatz vor dem Kurhaus am See hatten sich einige NSU-Teilehändler, die Audi-Tradition, die NSU-IG Rosenheim und einige private Anbieter mit ihren begehrten Ersatzteilen und NSU Accessoires für Fahrzeuge und Personen aufgestellt. Vom ADAC war ein frisch wiedererstandener Sattelzug aus den 1960er Jahren, mit verglastem Auflieger, zur Verfügung gestellt worden, der dem Veranstalter als Nennungsbüro diente. Auf dem Treffen konnte die gesamte Fahrzeugpalette der Nachkriegszeit bewundert werden. NSU Zwei-

Auch die zahlreichen NSU-Zweiräder kamen, teils von weit her, um hier dabei zu sein.



Ein reges Treiben auf dem Treffengelände.



Die Parkfläche, prall gefüllt mit NSU-Power.



Fahrzeugaufstellung zum NSU-Gruppenfoto.



Brixner-Rennwagen bei Startvorbereitungen.



Die „NSU-Meute“ im Park-Fermé. Thurner-Vorbereitung zum Präsentationslauf.



räder vom Fahrrad, über viele unterschiedliche Quickly-Mopeds, die ganze Palette der Nachkriegsmotorräder und Motorroller, NSU Zweizylindertypen Prinz I-III, Prinz4, Sportprinzen, viele NSU/Wankel-Spider, NSU 1000, Typ 110 und 1200C, natürlich die ganze Palette der sportlichen NSU TT, TTS und verbesserten Straßenrenner unterschiedlicher Ausbaustufen und sehr viele NSU und Audi-NSU Ro 80 Typen aus allen Bauserien. Nicht zu vergessen die Sonderfahrzeuge mit NSU Technik, wie Thurner-RS, NSU-Scirocco und selbst gebaute Unikate. Natürlich darf man auch die angereisten Münch-TTS Motorräder nicht vergessen.

Hervorzuheben sind doch noch einige ganz besondere Fahrzeuge auf NSU-Basis, nachfolgend ein kleiner Auszug:

► Ein NSU Sbarro AVA Prototyp von 1966, hergestellt in der Schweiz. Aufgebaut auf einem TTS-Chassis, einem von Spiess getunten Motor und einer offenen Kunststoffkarosserie. Das Fahrzeug stammt aus der Sbarro Autosammlung und wurde vor einigen Jahren von einem Schweizer Fan zunächst als Bergrennfahrzeug eingesetzt und später unter der Marke Sbarro für den Straßenverkehr zugelassen.

► Ein besonderer NSU-Sportprinz mit einem modifizierten Drautz-Heck und jetzt mit einem 1.100er Vierzylinder NSU entsprechend motorisiert wurde aus Holland vorgestellt.

► Ein weiteres Unikat war ein NSU-Scirocco-„Kombi“, von dem Kunststoffkarosseriebauer Dieter Kohlbus speziell als Unikat für seinen Bruder hergestellt.

► Dann gab es noch einen reinrassigen NSU-Brixner Typ2 Bergrenner mit Straßenzulassung von Familie Hofmeister.

► Der Prototyp der NSU Formula IV Replica auf Prinz III / IV Basis hatte es auch auf das Treffen und auf die Rennstrecke Salzburg- ring geschafft.

► Das bekannte silberne NSU TT Cabrio mit versenkbarem Hardtop darf natürlich hier auch nicht unerwähnt bleiben.

► Ein Prinz II/E mit passend kleinem Wohnan- hänger, der optimal in Form, Gewicht und Farbe auf das 30 PS-starke Zugfahrzeug ab- gestimmt war.

► Ein Nachwuchs Prinz 4 aus Belgien im Maßstab 1:2, voll fahrbereit mit einem robusten Gartentraktorantrieb unter der selbst gefertigten Kunststoffkarosserie.

Nach Abschluss es internationalen Tref- fens konnten die NSU-Fans noch einen Abstecher nach Österreich zum zeitgleich stattfindenden Histo-Cup auf dem Salz- burgring machen und an dem eigens ein- gerichteten NSU-Sonderlauf am Sonntag- mittag teilnehmen. Ab 12:00 Uhr ging es dann auf den Salzburgring mit geführtem Sonderlauf, bei nicht geringen Geschwin- digkeitsvorgaben, eine halbe Stunde lang. Immerhin fast 60 Fahrer mit ihren NSU- Fahrzeugen trauten sich auf die herrlich ge- legene Rennstrecke und wurden vom Publi- kum ausgiebig gewürdigt.

Das 35. Internationale NSU Treffen findet vom 4. bis 7. Juni 2015 in Italien, auf dem NSU-Lido Campingplatz in Jesolo bei Vene- dig statt. Die Idee zur Gründung NSU-Lido stammt aus den 50er Jahren, ursprünglich als Reiseziel für die NSU-Mitarbeiter und die reiselustigen NSU-Käufer erdacht. Das um- fangreich erweiterte Gelände besteht dann auch bis in die Gegenwart.

Gerhard Geiling

Text / Fotos: NSU-Prinz-IG von 1980 e.V.
Luftbild: © Ro80 Club

Hier gehts per Smartphone zum Video der Veranstaltung. Oder aber per Link:
<http://m.youtube.com/watch?v=FFELDcSYWpc&spfreload=10>



Vorabinformationen
zum zweiten
ACI-Treffen
in Neckarsulm 2015.

Audi
Club International
Deutschland



Der Ort für das 2. Audi Club International Treffen steht fest.

ACI goes Neckarsulm.

Am Audi-Produktionsstandort Neckarsulm, findet vom 11.-13.09.2015 das 2. Audi Club International Treffen statt. Gemeinsam mit seinen Sparten Auto Union, NSU, Audi Classic und Audi Lifestyle möchte man auf dem Neckarsulmer Pichterich-Gelände den Gemeinschaftsgedanken des ACI weiter vertiefen. Nach der guten Resonanz in 2013, als sich die ACI-Clubs in Geesthacht bei Hamburg zusammenfanden, hat sich der ACI-Vorstand für Neckarsulm als Ort für das Treffen 2015 entschieden. In Neckarsulm haben schon verschiedene Treffen stattgefunden, unter anderem mehrere NSU-Treffen und die „Audi Classics“ (Sparten Treffen der Audi Classic) im Jahr 2007.

Unweit zum Treffengelände ist der Campingplatz, so dass die Anreise mit Wohnwagen, Zelt oder Wohnmobil problemlos möglich ist. Auch Hotels sind fußläufig zu erreichen, somit wird es für alle Teilnehmer nur kurze Wege geben. Auch das Audi Forum ist nur knapp einen Kilometer vom Treffengelände entfernt, so dass tagsüber problemlos die Exponate angeschaut und im quattro-Shop geshoppt werden kann. Für den Freitag werden den Teilnehmern kostenlose Werksbesichtigungen bei Audi und der quattro GmbH angeboten. Selbstverständlich werden noch weitere Programmpunkte, wie Alternativprogramm für die Damen, Ausfahrt uvm., vorbereitet. Der ACI-Vorstand wird versuchen für die unterschiedlichsten Interessen Angebote zu erarbeiten. Sobald nähere Informationen vorliegen, werden die Mitgliedsclubs informiert, um dies auch in den

Geselliges Beisammensein bei guter Küche.



eigenen Clubmagazinen ihren Mitgliedern mitteilen zu können.

Im Werk Neckarsulm werden insgesamt folgende Modelle gebaut: Audi A4 Limousine, Audi A5/S5 Cabriolet, Audi A6 Limousine und Avant, Audi S6, Audi A6 allroad quattro, Audi A6 hybrid, Audi A7/S7, Audi A8, Audi A8 hybrid und Audi A8 L. Bei der hundertprozentigen Audi-Tochter quattro GmbH werden die Modelle Audi R8 und Audi R8 Spyder, Audi R8 GT und R8 GT Spyder sowie das Audi RS 5 Cabriolet, der Audi RS 6 Avant und der Audi RS 7 gefertigt. Damit ist Audi Neckarsulm das komplexeste Werk in Europa und gehört zu den Standorten mit der größten Produktvielfalt im Volkswagen-Konzern.

Die Ausschreibung und Nennung für das zweite gemeinsame Treffen im Audi Club International wird im ersten Quartal 2015 an die Clubmitglieder per Post übermittelt (Voraussetzung hierzu ist die Adressliste, welche von den Clubs an den ACI übermittelt wird). Es wäre schön, wenn Ihr diesen Termin in Eure Planung für 2015 mit einbezieht. Natürlich möchten wir wieder ACI'ler aus allen Sparten zur Teilnahme motivieren und „gemeinsam“ drei tolle Tage miteinander verbringen. Wir freuen uns auf Euer Kommen! Der Vorstand des Audi Club International e.V.

Text: Thorsten Schache
Fotos: Thorsten Schache, © Audi Mediaservices, NSU Prinz IG

Gemeinsame Ausfahrt. Sehen + gesehen werden.



Gemeinsame Besuche des Audi Forums ...



... und z.B. der wechselnden Ausstellungen.



Produktionseinblicke bei der quattro GmbH.



Familienfreundliches Programm.





Audi
Club International
Deutschland

Der ASC richtete 12. Internationales Treffen aus.

Audianer „eroberten“ Neukenroth und waren begeistert.

■ Der Audi-Sport-Club (ASC) Kronach hatte vom 4. Juli – 6. Juli 2014 zum 12. Internationalen Audi-Treffen eingeladen. Beim größten Audi-Markentreffen Deutschlands gaben sich – heuer erstmals an der Zecher-Halle in Neukenroth – Fahrer des Kultgefährts aus der ganzen Bundesrepublik sowie sechs verschiedenen Nachbarländern ein Stelldichein.



Rennfahrerfeeling: Stockheims Bürgermeister durfte Platz nehmen im Power-Monster Quattro S1 und war sichtlich begeistert.

Rainer Detsch freute sich. Verfolgt von neidischen Blicken, durfte der Stockheimer Bürgermeister an diesem Samstagnachmittag im Cockpit eines ganz besonderen Fahrzeugs Platz nehmen. Begeistert „kletterte“ er auf den Sportsitz hinter das Lenkrad und das war durchaus wörtlich zu verstehen, sitzt man doch im Rennflitzer extrem tief. Auch das Cockpit lässt sich mit keinem „Straßenauto“ vergleichen. Die Armaturentafeln sind von Anzeigen, Bedientöpfen und Schaltern förmlich überwuchert. Der Audi-Fan saß aber auch nicht in einem normalen Straßenauto, sondern in einem wiederauferstandenen Power-Monster, mit dem am 4. Oktober 1985 Walter Röhl in San Remo ganz oben auf dem Siegerpodest stand. Bei dem Geschoss handelte es sich um den Original-Nachbau von der Firma Gehrt aus Eisenberg des Audi Quattro S1, der zu den bedeutendsten Fahrzeugen der Motorgeschichte zählt und für nicht wenige Rallyefans als verrücktestes Auto des Gruppe-B-Zeitalters gilt. In dem Flitzer, der von 0 auf 100 in 2,6 Sekunden und von 0 auf 200 in 10 Sekunden wie eine Rakete abgeht, fühlte sich Bürgermeister Detsch tatsächlich ein wenig wie ein echter Rennfahrer.

Dass der Original-Nachbau des Audi Quattro S1 zum Audi-Treffen nach Neukenroth kam, ist dem ASC-Mitglied Günther Scherbel zu verdanken. Dieser freute sich sehr über



Vergangenheit vor Ort: Edgar Friedrich, der letzte August Horch Lehrling, war zu Gast bei den Kronachern.

die Begeisterung der vielen Audi-Fans für das Kultgefährt, einschließlich Maximilian. Der Zwölfjährige ist ein echter Auto-Fan. Zusammen mit seinem Papa, der übrigens einen Audi A 6 fährt, besucht er Auto-Treffen verschiedener Marken in ganz Deutschland. Auch Oldtimer gefallen ihm gut. Ehrensache, dass er auch auf dem letzten internationalen Audi-Treffen 2012 auf dem Schützenhausplatz war. In Neukenroth gefällt es ihm ebenfalls gut. „Die Autos sind schön, es gibt viel zu schauen“, sagt er. Der absolute Höhepunkt ist für ihn aber natürlich, sich hinter das Steuer des legendären Flügelmonsters setzen zu dürfen – eine echte Ehre! Welches Auto er später einmal selbst fahren will, weiß er noch nicht genau. „Das kommt auch darauf an, wie viel Geld ich dann habe“, sagt er keck und ergänzt: „Egal, was ich fahre: Einige Tuning-Teile müssen auf alle Fälle sein.“

So sahen es offensichtlich auch die vielen Audi-Fans, die ihre blitzblank polierten Flitzer auf der großen Tuning-Meile präsentierten, um mit der Sonne um die Wette zu „strahlen“. Ein Stelldichein gaben sich Audianer aus ganz Deutschland, der Schweiz, Luxemburg, Slowenien, Tschechien, Polen und England. Die Engländer hatten die weiteste Anreise mit stolzen 1.132 Kilometern. Sie alle fanden sich in Neukenroth ein, um alte Freundschaften aufzufrischen sowie neue Bekanntschaften zu knüpfen, sich im Kreise gleichgesinnter Autoliebhaber auszutauschen – und natürlich, um ihre Modelle zu zeigen – gepflegt und liebevoll getunt! Stoßstange an Stoßstange



Der Club und seine Aktivitäten im Netz. Einfach mal scannen und staunen.





Audi Freunde aus ganz Europa waren angereist.



Audi ist Audi. Auch dieser bildschöne 73er Audi 80 B1 gehörte zu den Teilnehmern.



„Volle Hütte“, oder „gut besuchtes Treffen“, wie man sagt. Die Stimmung war ausgelassen, so wie es sein sollte.

gab es „Träume auf vier Räder“ und einzigartige Unikate zu entdecken – von den neuesten Trends bis hin zu wunderschönen „Oldies“.

Auch das attraktive Rahmenprogramm konnte sich sehen lassen. Von Fahrzeugprämierungen über eine Verlosung mit attraktiven Preisen bis hin zu zwei prickelnden Erotik-Shows, für jeden Geschmack wurde etwas geboten. Musikalisch wurde das Wochenende von einer „Disco-Night“, einer „80er-Jahre-Party mit DJ Mario“ sowie ein Open Air mit Balladen, Country-Rock und Rock-Klassikern der Band „Harvest“ geprägt. Die jüngsten Gäste durften sich über ein buntes Spielangebot freuen.

Zudem stattete Edgar Friedrich – letzter Lehrling von August Horch, dem Begründer von Audi – dem internationalen Treffen wieder seinen Besuch ab. Der nunmehr 90-Jährige hatte schon mehrmals im Vereinsheim in Neukenroth von den Anfängen von August Horch und die Entstehung von Audi erzählt. Friedrich musste viele Autogramme schreiben und sich immer wieder fotografieren lassen. „August Horch würde sich sehr freuen, wenn er die große Begeisterung hier erleben könnte“, meinte Edgar Friedrich sichtlich gerührt in seinem Grußwort.

Ihm – sowie den weiteren Ehrengästen und allen anwesenden Clubs – galt der Willkommensgruß vom stellvertretenden ASC-Vorsitzenden, Kai Baumstark. Er und der erste Vorstand, Lorenz Setale, freuten sich sehr, dass – nachdem derzeit keine größeren Veranstaltungen auf

dem Schützenplatz abgehalten werden dürfen – der neue Veranstaltungsort so gut angenommen wurde. Aufgrund von Differenzen zwischen Anwohnern und neuen Pächtern des Schützenhauses in Kronach, war den Audianern die Nutzung des Platzes – nach einer ersten Zusage – dann doch wieder verwehrt worden. Ein großes Dankeschön gebührt dem Volkstrachtenverein Neukenroth sowie allen Mitgliedern und Helfern, ohne die das Treffen nicht realisierbar gewesen wäre.

Viele lobenden Worte für den rührigen ASC Kronach fanden Stockheims Bürgermeister Rainer Detsch, sowie sein Kronacher Amtskollege Wolfgang Beiergröblein, die alle Gäste willkommen hießen. „Mit Vorsprung durch Professionalität, Einsatz und Technik hat der Audi-Sport-Club Kronach das Audi-Treffen wieder hervorragend vorbereitet und organisiert“, lobte Detsch. Er dankte allen aktiven Mitgliedern und der Vorstandschaft des Clubs für ihr außerordentliches Engagement und ihren Einsatz zum Gelingen des Mega-Events.

Beiergröblein übermittelte zugleich die Grüße des Landkreises. Er bedauerte, dass das Spektakel in diesem Jahr nicht in der Kreisstadt stattfinden könne. Gleichzeitig freute er sich, dass man mit dem neuen Veranstaltungsort eine gute Alternative gefunden habe. Ausdrücklich betonte er, dass die Unstimmigkeiten nichts mit den Audianern zu tun hätten, sondern mit anderen Festivitäten. Er setzte sich sehr dafür ein, die Verhandlungen in gute Bahnen zu lenken, was aber ein schwieriges Unterfangen sei.

Wir werden sehen. In diesem Sinne, bis zum nächsten Mal. Wir sehen uns im schönen Frankenland.

Heike Schülein

Text: Audi Sport Club Kronach e.V.
Fotos: Lorenz Setale



Mit dem Erlös der Veranstaltung unterstützen die Audianer wiederum die Benefizaktion „1.000 Herzen für Kronach“ sowie die Lebenshilfe Kronach.

Ein Internationales Event. Erstmals waren auch ausländische Fahrer mit ihren Fahrzeugen dabei.



Schon vormerken:
4. Int. Audi Treffen 2015
16.-19. Juli '15

FIA-Europameisterschaftslauf in Thüringen zu Gast.

Bad Liebenstein wieder im „Motorsportfieber.“

■ Vom 25.- 27. Juli 2014 fand in Bad Liebenstein der FIA Europameisterschaftslauf im Bergrennen statt. Seit 2011 findet auf der längsten Bergrennstrecke Deutschlands und modernsten in Europa wieder regel-

mäßig ein Meisterschaftslauf statt. Die anspruchsvolle 5,5 Kilometer lange Strecke mit ihren 35 Kurven und einer Höhendifferenz von 260 Metern machen das **Glasbachrennen** für Sportler und Zuschauer zu einem unverwechselbaren Erlebnis. Die Veranstalter beleben damit wieder eine Bergrennstrecke die bereits in den 70er Jahren Zuschauer magnet für Internationale Meisterschaftsläufe war. 2014 rangen 190 Bergrennsportler aus Italien, der Schweiz, Deutschland, Österreich, Frankreich, Belgien, Tschechien, Luxemburg um Bestleistungen.



Hier gehts zu den Videos aus Bad Liebenstein.



Was wäre ein Bergrennen ohne eine „Spitzkehre?“



Club-Fahrzeuge in Reih' und Glied ...



... und Werbung für das eigene Audi-Treffen.

Erstmals waren auch Fahrer aus Polen, Schweden und Finnland am Start. Die Kapazität des Fahrerfeldes zum Glasbachrennen fasst bis zu 230 Piloten und bietet Platz für bis zu 70.000 Zuschauer. Am Glasbach wird jährlich die FIA Europabergmeisterschaft, die Historische Bergeuropameisterschaft, der Sportwagen Berg Cup, der Classic Berg Cup, der KW Berg Cup Gruppe H

sowie der NSU Bergpokal ausgetragen. Der Audi Club Altensteiner Oberland e.V. im ADAC präsentierte am Vorstart über das gesamte Wochenende die „Audi Tradition“ und informierte über das Clubleben.

Marco Brenn

Text: Audi Club Altensteiner Oberland e.V.
Fotos: Marko Brenn



Der Club im Netz.

Schon vormerken:
Maxtrainer Oldie Feeling 2015
4.-6. Juni '15

Eine saubere Aufstellung auf der Dammkrone aus ungewöhnlicher Perspektive.



„Ein Treffen zum in die Luft gehen!“ ;-)

Maxtrainer Oldie Feeling 2014.

■ Der ADAC hatte zum alljährlichen Oldie Feeling nach Maxtrain geladen. Das malerische Schloss im Hintergrund und vorne die eigentliche „Spielwiese“, auf der sich Tausende chromglitzernde, fein herausgeputzte 4-rädrige Schönheiten tummelten. Es ist ein unvergleichliches Ambiente, denn im Süden grüßt die Alpenkette mit dem prägnanten Wendelstein herüber. Diese An- und Einblicke bringen so manches Auto-Herz zum Rasen.

„Mitten drin, statt nur dabei“ - Motto des 1. buc e.V.. Zwei Clubmitgliedern (Petra Tischner, Thomas Wagner) war selbst das zu wenig. Ein Hubschrauber wurde gebucht. Die Belohnung waren wunderschöne, aussagekräftige Fotos aus der Vogelperspektive. Bei diesem zwischenzeitlich legendären Event werden „4-Ringe Verbindungen“ geschaffen, die das Umfeld und die Zusammengehörigkeit

Audi
Club International
Deutschland



Einladung zum

2. Audi Club 2015 International-Treffen

11.-13. Sept. 2015 in Neckarsulm auf dem Pichterich-Gelände

- Ungezwungenes Beisammensein
- Gleichgesinnte und Freunde treffen
- Besuch der Audi Produktion
- Gemeinsame touristische Ausfahrt
- Familienfreundliches Programm
- Preiswerte Verpflegung
- Campingmöglichkeiten, Hotels und weitere Unterkünfte vor Ort
- Treffengelände unweit zum Audi Forum
- Audi Tradition vor Ort



Auto Union

NSU

Audi Classic

Audi Lifestyle



... freut euch drauf!

zur Ingolstädter Marke prägen. Die Tradition lebt förmlich auf. Für uns als 1. buc e.V. ist dieses ADAC-Süd-Event im Rahmen der „Bavaria Historic“ zum festen Bestandteil geworden. In enger Zusammenarbeit werden hier internationale Kontakte geknüpft, die letztendlich allen dienen. Vom Veranstalter ADAC über das buc-Mitglied bis hin zum Besucher (20.000) werden auch die Interessen des ACI als gemeinschaftliches Miteinander und Vielfalt statt Uniformität umgesetzt und wahrgenommen.

Es ist beruhigend zu wissen, dass dieses Oldie Feeling bei allen sehr gut ankommt und wir als größter europäischer urquattro-Club unseren Part dazu beigetragen haben. Auch in 2015 werden wir wieder präsent sein!

Karlheinz Schmidt

Text: 1. bayerischer urquattro club e.V.
Fotos: Verena Simon
(Foto Schloss Maxlrain: © www.maxlrain.de)



Schloss Maxlrain im Landkreis Rosenheim.



Ein Fahrzeug schöner als das andere.



Werbung für 1. buc und ACI.



Bilderbuchwetter am Treffplatz.



TT-Freunde in der Westfalz auf Achse.

Sommerevent auf Burg Lichtenberg.



Treffpunkt – Das Hotel Felschbachhof.



Auf TT-Tour unterwegs durch die Westfalz.



Der „Lebens-Art-Markt“ in St. Wendel.



Der Club
im Netz.
Einfach mal
scannen und
informieren.

Die Burg Lichtenberg aus der Vogelperspektive.

■ Am 29. August war es so weit. Aus der ganzen Republik reisten die Audi TT Freunde in die Westfalz in den Landkreis Kusel. Ziel war der Felschbachhof in Ulmet. Der Abend begann mit einem Sektempfang auf der Hotelterrasse. Dieter „Megges“ Martin begrüßte die Teilnehmer, sowohl die alten Hasen als auch die Neulinge. Dann wurde in der Finnhütte aufgetischt. Fleisch und Fisch vom Grill schmeckten, zusammen mit Bier, Wein und anderen köstlichen Getränken. Das ließ sich schon mal nicht schlecht an.

Am Samstag war dann Ausfahrt! Dieter „Megges“ Martin und sein Helferteam hatten alles detailliert vorbereitet. Der liebe Gott tat sein Übriges: Roadster-Wetter. Ca. 50 TT's erkundeten das Westpfälzer Bergland und den saarländischen Hochwald, bevor dann am Bostalsee eine Geschicklichkeitsübung für die anstand. Außerdem konnte der wunderschöne See begutachtet werden. Weiter ging's nach St. Wendel im nördlichen Saarland, wo uns plötzlich mehrere Polizisten den Weg frei machten, in Richtung „Lebens-Art-Markt“ in der Innenstadt. Ein klasse Gefühl, so hofiert zu werden!

Abschließend ging's zur Burg Lichtenberg, wo wir eine Sondergenehmigung erhielten, sämtliche TT's in der Unterburg zu parken, um ein Fotoshooting durchzuführen. Normalerweise ist die Burg strengstens für Fahrzeuge aller Art gesperrt. Normalerweise ...

Obwohl bereits ein erlebnisreicher Tag hinter den Teilnehmern lag, wurde das Ganze noch durch die Abendveranstaltung im Rittersaal der Zehntscheune getoppt. Nach dem Audi-4-Ringe-Buffer von erstklassiger Qualität und einer Top-Sängerin mit Musikbegleitung fand nebenbei noch eine Tombola mit richtig guten Preisen statt: Seitdem haben die Gewinner schicke Lederjacken an, steigen in guten Hotels ab und haben endlich ihren TT-RS dank Chiptuning noch schneller machen lassen. Megges ehrte auch die besten Teilnehmer bei den Schätzaufgaben während der Tour. Gewonnen haben die Teams Jutta und Mario Zambiasi, und Angelika und Hartmut Fischer.

Für viele sicherlich der Höhepunkt: Das Feuerwerk auf der Burg, von einem jungen Hobby-Pyrotechniker extra für die TT-Fahrer zugeschnitten. Aber nicht irgendein Feuerwerk. Die Teilnehmer wurden in der Burganlage mit einem großen rot leuchtenden „TT-Feuer-Logo“ empfangen. Als dann noch die passende Musik zu dem abgebrannten Feuerwerk erklang, hatte der eine oder andere schon einige Tränen in den Augen.

Tränen in den Augen hatte beinahe auch ein Teilnehmer, der bei der Ausfahrt an seinem TT einen Plattfuß erlitt. Die Fa. Mathis aus Thallichtenberg beseitigte das Malheur – außerhalb ihrer Werkstattöffnungszeiten – schleppten den TT ab und organisierten einen passenden 19-Zöller. Diese Dienstleistung wurde kosten- ->





Mit dem rot leuchtendem „TT Feuer-Logo“ wurden die Teilnehmer in der Burganlage empfangen.

los durchgeführt, für den Familienbetrieb selbstverständlich.

DANKE an die Firma dafür und „Hut ab!“

Nach den Versteigerungen wurde gleich Kassensturz gemacht. Tombola, Versteigerungen und Spenden brachten in Summe 2.200 € für das Kinderhaus Ruthweiler zusammen. Das „Audi TT Shuttle“ brauchte die Teilnehmer wieder zurück ins Hotel, dort wurde die Feier an der Hotelbar noch etwas verlängert.

Am Sonntag nach dem Frühstück ging es aber wieder auf die Piste. Zuerst nach Altenglan, dem Startpunkt der Draisinentour. Am Bahnhof empfing uns Herr Dr. Hirschberger, Landrat des Kreises. Er gab uns einen launigen Einblick in die Geschichte der Pfalz.

Im Anschluss wurde auf die muskelbetriebenen Boliden gesetzt. Die Draisinen wurden besetzt mit je vier Personen und so fuhren wir, auf einer stillgelegten Bahnstrecke, durch die Täler der Westpfalz.

Die erste Gruppe kam schon nach 80 Minuten am Ziel an und konnte sich schon mal in der Bahnhofsgaststätte entspannen. Die weiteren Draisinen Gruppen waren gemütlicher unterwegs und haben zwischendurch pausiert. So oder so, es hat allen unglaublichen Spaß gemacht.

Abschließend fuhren wir zum Essen zurück nach Altenglan in die Gaststätte „Gleis 3“. Wir wurden mit dem „Pfälzer Rundschlag“ versorgt, einer Kombination aus Pfälzer Sau- magen, Bratwurst und Leberknödel.

Schön langsam ließen wir das Event ausklingen. Nach und nach haben sich die Teilnehmer verabschiedet. Alle waren sich einig: Angelika, Megges und sein Team mit Thomas Ehlhardt, Erich Köhl, Frank & Sibylle Schwenk haben ein tolles Event auf die Beine gestellt!

Von allen Teilnehmern vielen Dank dafür!

Thomas Ehlhardt, Herbert Mauerer

Text: TT-Owners Club e.V.
Fotos: Hartmut Fischer, Rolf Schaller, © Audi Mediaservices.



Der/die eine/n „arbeiten“ – andere schauen genüßlich zu. ;-))



Nordkap. Das steil aus dem Eismeer emporragen- de Schiefer- plateau ist erreicht.

Drive the North – Expedition Nordkap erfolgreich.

Die „Efficiency Tour“ zum Gipfel Europas.

Am 30. August 2014 startete der Audiclub Altensteiner Oberland e.V. mit dem Schweizer Partnerclub gr-Audi zur „Expedition Nordkap Tour“ in die Polarregion Skandinaviens. Atemberaubende Landschaften, unendliche Weite, verschneite Wildnis. Majestätische Fjorde, gesäumt von teils über 1.000 Meter hohen Felswänden. Die Efficiency Tour führte die Clubs zum nördlichsten Punkt des europäischen Festlandes. 106 Stunden Fahrzeit, 7.500 km Gesamtstrecke, in 12 Tagen durch 5 Länder. Die Fahrzeuge: ein von Audi entwickeltes A3-Serienfahrzeug mit g-tron Technologie, Audis Zukunftskonzept für das Automobil von morgen. Und ein 24 Jahre alter Audi 90 mit legendärem 5-Zylinder, der für die Standfestigkeit von Audi Fahrzeugen steht. Am 11. September erreichte das Team dann schließlich wieder den Ausgangspunkt Bad Liebenstein, zwei Tage früher als geplant.

Neben den vielfältigen Eindrücken hatten die vier Freunde auch noch ein Experiment zu bewältigen, um eine Menge Fragen zur Audi g-tron Technologie zu beantworten. Mit einem durchschnittlichen Verbrauch von 5,5l/100 km im Benzinbetrieb lag das Testfahrzeug nur 0,3l über den von Audi gemachten Angaben. Im Erdgasbetrieb erreichte der Audi A3 einen Verbrauch von 4,5kg/100km, 1,2kg mehr als die Angabe des Herstellers. Jedoch hatte der Audi keine standardisierte Teststrecke zu absolvieren, sondern musste neben Fahrer und Beifahrer auch noch ca. 150kg Gepäck transportieren.

Der Audiclub Altensteiner Oberland e.V. und der Partnerclub gr-Audi haben für 2015 schon das nächste Ziel im Plan. Im August führt die nächste Expedition auf die größte Vulkaninsel der Erde – nach Island.

Marco Brenn

Text: Audiclub Altensteiner Oberland e.V.
Fotos: Marco Brenn

Vier Freunde mit aktueller und älterer Auditechnik unterwegs, um zu beweisen, wie bewährt die alte und wie zukunftsweisend die neue Audi-Technologie ist.

g-tron – der Weg zur CO₂-neutralen Langstreckenmobilität von Audi.





Messeauftritt – gemeinsam stark im Süden.
ACI'ler 2014 gemeinsam stark am Bodensee ...



■ Die „7. Klassikwelt Bodensee“ verzeichnete vom 23. – 25. Mai, bei bestem Wetter, mit über 38.000 Besuchern wieder besonders guten Zulauf. Die Anzahl derer allerdings, die nicht nur mit Augen und Objektiven, sondern auch mit den Fingern „schauen“ wollten, war (gefühl) größer als sonst – da wurden ungefragt Motorhauben und Kofferräume geöffnet, eifrig „probegeschmeckt“ – und als Krönung der Dreistigkeit an einem unserer Ausstellungsfahrzeuge „mal eben“ versucht, einen Luftfilterkasten zu demontieren. Unglaublich!

Bisher kam das lichte, offene ACI-Standkonzept immer gut an – im Vergleich zu anderen Ausstellern, die ihre verschlossenen Exponate „dicht an dicht“ hinter Absperrbän-

dern aufstellten. Für uns keine Option, so die einhellige Meinung – die gute Stimmung sowie die positive Resonanz bestärkten uns darin, die ACI-Messefläche auch weiterhin so offen zu präsentieren.

Der von Charles Müllner gestellte Kaffeeautomat lieferte notwendigen „Schmierstoff“ für ausgiebige Gespräche und Fachsimpeleien zu unserer bunt gemischten Fahrzeugauswahl. Vom Audi 60, 80, Typ 81/85, RS2, Urquattro, Sportquattro bis zum Audi 200 5T, war alles dabei. Mitglieder des ACCD, des ACDM, der Typ81/85 IG (ACI Deutschland), sowie der gr-Audi und dem Ro80-Club (ACI Schweiz), stellten erfolgreich aus. Viele Besucher hatten spontane Anekdoten zu diversen Fahrzeugen parat. Das Interesse an unserer Typenvielfalt scheint also ungebrochen. Unser Fazit: Auch 2015 sind wir wieder vor Ort.

Hans-Peter Oehl

Text: Audi Typ 81/85 IG

Fotos: Hans-Peter Oehl, Audi Typ 81/85 IG



Gemeinsam am Tisch. Meinungen äußern, Kritik und Lob üben und einen gemeinsamen Konsens finden. Ein Workshop, den so positiv niemand erwartet hätte.



Positiv – ACI-Workshop im Audi Forum Neckarsulm.

Gemeinsamer Gedankenaustausch.

■ Der Audi Club International hatte seine Mitgliedsvereine zu einem gemeinsamen Gedankenaustausch am 08.11.2014 nach Neckarsulm eingeladen. Von insgesamt 40 Mitgliedsvereinen nahmen an der Veranstaltung 25 Clubs bzw. Vereine teil.

Bereits um 9:00 Uhr begrüßte Herr Thorsten Schache, 1.Vorsitzender des ACI, die Mitglieder und man startete



die Diskussionsrunde im Kreise der Clubs mit der komplett anwesenden vierköpfigen Vorstandschaft des ACI. Der Workshop zeigte zu Anfang dann auch auf, wie groß die Distanz der Clubs zur Leitung des ACI und umgekehrt ist und wie gegenläufig auch vorherrschende Meinungen voneinander sind. Auch wenn nicht alle Punkte der Tagesordnung übereinstimmend geklärt wurden, so konnte man aber mit fortlaufender Diskussion eine deutliche



Messeauftritt – gemeinsam stark im Westen. ... und auf der Techno Classica in Essen.

Die „26. Techno Classica“ zeigte wieder einmal deutlich, dass die „Szene“ lebt. Bei 220 ausstellenden Clubs aller Marken und Tausenden ihrer Mitglieder wird sichtbar, dass dem Schrauberhobby und der Lust am „Altblech“ nicht nur von alten Männern mit grauen Haaren gefrönt wird, sondern immer mehr junge Leute den Charakter des „Älteren“ mit seiner unverwechselbaren Ausstrahlung und der überschaubaren Technik, zu schätzen lernen. Die Mitgliederclubs des Audi Club International versammelten sich wieder in Halle 7.1 und stellten mit den Fahrzeugen: Audi 80 B1 Typ82, Audi 100 C1 Limousine und 100 Coupé S, Audi A2, Audi Coupé Typ81, Audi 80 B3, Audi 90 quattro „Hunter“, Auto Union SP 1000, DKW F12 ju-

nior, NSU TTS, NSU Wankelspider sowie zahlreichen NSU- und DKW-Motorrädern, attraktive Anziehungspunkte im Zeichen der Vier Ringe dar.

Das Catering für Gäste und Standpersonal wurde in vorbildlicher Weise von Volker und Conny Opitz übernommen, die dafür sorgten, dass es an nichts mangelte.

In der Halle 7 gab sich Audi selbst überaus sportlich – hier waren einige interessante aktuelle sowie historische Renn- und Rallye-Boliden zu sehen. Auch bei einigen Händlern konnten Freunde der vier Ringe in diesem Jahr echte „Schätzchen“ entdecken. Insgesamt eine positive Bilanz mit der Option auf einer Wiederholung in 2015.

Josef Lürken

Text: Audi Club International, Vorstand.
Fotos: Volker Opitz



Die gute Stimmung auf dem Messestand schuf eine lockere Atmosphäre zum Beraten von Interessenten und zum Führen persönlicher Gespräche.

Annäherung beider Seiten verspüren. Man einigte sich im Laufe des Vormittags auf verschiedene Neuerungen wie z. B. ein Forum zur besseren Kommunikation und zum Informationsaustausch, News-Mails alle Quartale und auch die jährliche Durchführung eines Workshops in Verbindung mit einer Hauptversammlung. Nachdem sich die 50 Personen der Versammlung beim gemeinsamen Mittagessen wieder gestärkt hatten, fuhr man um 13:15 Uhr weiter fort und es wurden 3 weitere Personen in der Diskussionsrunde begrüßt. Herr Thomas Frank, Leiter der Audi Tradition, Herr Kevin Thiel als „alter“ Clubbetreuer und neue rechte Hand von Herrn Frank, sowie unser neuer Clubbetreuer Herr Simon Meier, standen bis 17:00 Uhr Rede und Antwort. Auch hier war anfänglich deutlich zu spüren, dass sich die Clubs mehr Anerkennung und Wertschätzung vonseiten der Audi AG bzw. der Audi Tradition wünschen. Herr Frank versicherte, dass seitens der Audi Tradition alles was möglich ist getan werde, um den ACI und seine Clubs zu unterstützen aber trotzdem könne aufgrund markenrechtlicher sowie betriebswirtschaftliche Gründe oftmals der eine oder andere Wunsch eben nicht erfüllt werden.

Das Fazit der Veranstaltung fällt alles in allem deutlich positiv aus. Uns als Clubs würde es natürlich sehr freuen, wenn das Zusammenrücken nicht nur zwischen dem ACI und den Vereinen stattfindet, sondern auch zwischen der Audi Tradition und dem ACI bzw. den Vereinen eine bessere Bindung entsteht. Wir scheinen auf einem guten Weg zu sein.

Markus Schachtner

Text: Audi RS Club Deutschland e.V.
Fotos: Audi RS Club Deutschland e.V., Volker Opitz

Endlich – Clubbetreuung wieder fest besetzt.

Audi Tradition stellt die Weichen neu.

Der Audi Club International und seine Mitglieder mussten eine lange Zeit ohne festen Clubbetreuer auskommen. Hintergrund waren die neuen Aufgaben vom bisherigen Stelleninhaber Kevin Thiel, welcher sich in seiner neuen Funktion als Assistent der Geschäftsleitung bei der Auto Union GmbH (Audi Tradition) verstärkt um strategische Projekte, wie z. B. die zukünftige Ersatzteilversorgung gekümmert hat. Daher musste die Clubbetreuung mit wesentlich weniger Zeit auskommen, was sich natürlich auch deutlich für den ACI und seine Mitglieder zeigte.

Diese Durststrecke ist seit Anfang Dezember beendet. Neuer Clubbetreuer bei Audi Tradition ist seit dem 01.12.2014 Simon Meier. Der neue Mann in der Clubbetreuung wurde den Workshopteilnehmern in Neckarsulm bereits am 08.11.2014 von Thomas Frank und Kevin Thiel vorgestellt. Natürlich muss sich Simon Meier erst einmal einen Überblick über die Clubs und den ACI verschaffen, aber sicherlich wird sich die Arbeit mit dem ACI und den Clubs in Zukunft wieder etwas zeitnaher realisieren lassen. Wir freuen uns auf die zukünftige Zusammenarbeit und wünschen Simon Meier ein gutes Gelingen in der neuen Aufgabe.

Thorsten Schache

Text: Audi Club International e.V., 1. Vorstand
Fotos: Thorsten Schache, Volker Opitz



Neuer Ansprechpartner für den ACI und seine Mitglieder: Der 31-jährige Simon Meier ist seit 01.12.2014 der neue Clubbetreuer.

Wer kennt sie nicht, die Autodoktoren. Wir waren mit unseren Urquattros zu Besuch vor Ort.



Zu Gast bei den Autodoktoren.

1. Urquattro Club trifft sich nahe der Domstadt.

Der 1. Urquattro Club Deutschland traf sich im Mai 2014 zu einem Treffen im Raum Köln, in der Stadt Bergheim. Am Freitagnachmittag stand ein Besuch bei den bekannten VOX Autodoktoren Holger Parsch und Hans-Jürgen Faul, in der Werkstatt von Herrn Faul, auf dem Programm. Vor Ort wurde durch die quattros der komplette Kundenparkplatz belegt und die Werkstattaktivitäten zu Gunsten einer ausführlichen Fahrzeugbesichtigung eingestellt. Über die Fahrzeuge wurde dann viel gefachsimpelt. Beide Herren gaben sich genau so wie in der TV Serie, es wurde kein Blatt vor den Mund genommen.

Nach dem Termin bei den Autodoktoren ging es weiter zum Eisenwerk Brühl, in dem schon unsere Urquattro-Motorblöcke gegossen wurden. Aktuell wird hier wieder der 2,5 Liter 5-Zylindermotor hergestellt. Die Motorblöcke aus Brühl sind erkennbar am Kürzel „EB“ auf der Seite des Warmlaufreglers.



Mehr Infos zum Braunkohleabbau gibts hier oder direkt im Schloss Paffendorf, mit seiner Dauerausstellung. Sehr zu empfehlen.

Auf dem Hof des Eisenwerkes dampften jede Menge „Graue Blöcke“ vor sich hin. Es ist schwer vorstellbar, dass hieraus die legendären 5-Zylindermotoren entstehen. Ein gemütlicher Abend in der Unterkunft zu „Rheinischen Spezialitäten“ rundete den Tag ab.

Am Samstag führte unser Weg über Landstraßen vorbei am Phantasialand Brühl in das Rheinische Braunkohlerevier. Im Abbaugbiet Hambach wurde uns, unter fachkundiger Führung eines Verantwortlichen von RWE POWER, die Energieerzeugung und der Abbauprozess anschaulich erklärt. Aktuell hat die Abbaugrube eine Dimension von 85 km² und wird bis zum Jahre 2040 in Betrieb bleiben. Nach der Braunkohleförderung ist ein See mit einer Fläche von 4.200 ha, einer Tiefe bis 400 m und einem Volumen von 3,6 Mrd. m³ geplant. Dieser künstlicher „Hambacher See“ würde dann der tiefste (nach Volumen) und nach dem Bodensee der zweitgrößte See Deutschlands sein. Nach Abschaltung der Grundwassersenkungspumpen wird sich der Tagebau zukünftig langsam selbst füllen. Durch Grund- bzw. Niederschlagswasser allein würde sich die Grube in absehbarer Zeit nicht füllen, deshalb werde eine Wasserzuleitung aus den umliegenden Flüssen oder dem Rhein angedacht.

Mit einer Fertigstellung dieses künstlichen Gewässers sei nach Berechnungen somit also nicht vor dem Jahr 2100 zu rechnen. Im Besucherzentrum des Schlosses Paffendorf wurden dann die Eindrücke noch vertieft.

Am Samstagabend rundete ein Bummel durch die Kölner Altstadt unser Clubtreffen ab.

Sonntags nach dem Frühstück verabschiedete der Veranstalter Reiner Schwarz die Teilnehmer und wünschte eine gute Heimfahrt. Ein schönes informatives Treffen im Bereich Köln ging zu Ende.

Michael Locher, Dirk Buss.

Text: 1. Urquattro Club Deutschland e.V.

Fotos: Michael Locher & Dirk Buss, Screenshot li.o. Website ©VOX





Audi
Club International
Deutschland

+++ Gewinnspiel +++

Mitmachen ...

... und gewinnen!

Jetzt wieder Chance nutzen und tolle Preise gewinnen...

■ **Exklusiv** für ACI-Mitglieder verlost Audi Tradition auch für das Jahr 2015 zwei **Teilnahmen mit eigenem Fahrzeug** bei einer der folgenden Oldtimer-Rallyes. Der Preis enthält die Startgebühr sowie die Unterkunft für Fahrer und Beifahrer (Doppelzimmer). Jeweils eine Teilnahme mit Ihrem eigenen historischen Fahrzeug der Marken Horch, Wanderer, Auto Union, DKW, NSU und Audi können Sie gewinnen für die:

a.) Donau Classic (18. – 20. Juni 2015)

Ca. 500 km durch die Bilderbuch-Landschaften des Naturparks Altmühltal, der Hallertau und des Donaumoos erwarten die Teilnehmer bei der automobilen Zeitreise in der Automobilregion Ingolstadt.

Weitere Infos unter: www.donau-classic.de



oder für die:

b.) Heidelberg Historic (09. – 11. Juli 2015)

Spaß an der Strecke, Freude an kleinen Ortschaften und ein exklusives Starterfeld – das bietet die Rallye neben der sportlichen Herausforderung, an zwei Tagen rund 650 Kilometer und 16 Gleichmäßigkeitsprüfungen zu absolvieren. Weitere Infos unter: www.heidelberg-historic.de



■ **Zusätzlich** verlosen wir für die Saison 2015 jeweils 5 x 2 Tickets zum einem DTM-Lauf auf deutscher Strecke. Bitte teilen Sie uns bei der Teilnahme Ihren Streckenwunsch mit. (Den DTM-Rennkalender für die Saison 2015 finden Sie unter: www.dtm.com.)

TEILNAHMEBEDINGUNGEN

Teilnehmen können **ausschließlich** Mitglieder der Audi Club International-Mitgliederclubs!

Bitte senden Sie eine E-Mail an: club&win@audi.de oder eine Postkarte an:

Audi Tradition
I/GP-T, Clubbetreuung
85045 Ingolstadt



Vermerken Sie in der Betreffzeile jenes Event, für das Sie eine Teilnahme gewinnen möchten: „Donau Classic“, „Heidelberg Historic“ beziehungsweise „DTM 2015 + gewünschte Strecke“.

Folgende zusätzlichen Angaben sollte Ihre Nachricht unbedingt beinhalten: Name und vollständige Adresse, ACI-Mitgliedsnummer, Markenclub und bei den Rallyes zusätzlich Angaben zum Fahrzeug (Typ, Baujahr).

Einsendeschluss ist der 15.03.2015!

Die Gewinner werden im März 2015 gezogen und umgehend benachrichtigt. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen! – Änderungen vorbehalten!



Mattias Ekström, Miguel Molina, Edoardo Mortara.



Belgian Audi Club Team WRT



Platz 3 für Timo Scheider am Lausitzring 2014.



Starkes Teamwork am Lausitzring.

Text / Fotos:
© Audi Mediaservices

- **Herausgeber:** Audi Club International e.V. (Deutschland) mit Beteiligung seiner angeschlossenen Mitgliederclubs
- **Postanschrift:** Audi Club International e.V. · Ährenweg 29 · D-38536 Meinersen/NI · Telefon +49 53 72-66 14 · E-Mail: clubleitung@audi-club-international.de
- **Erscheinungsweise:** 1x jährlich im Dezember
- **Druckauflage:** 6.000 Exemplare
- **Redaktionsmitarbeiter:** Thorsten Schache (TS), Uwe Lüders (UL), Josef Lürken (JL), Wilfried Ribbe (WR)
- **Anzeigenleitung und -aquire:** Wilfried Ribbe
E-Mail: wilfried.ribbe@audi-club-international.de
- **Layout:** neusehland werbeagentur · Teutonenstraße 24a
D-32839 Steinheim/NW · Telefon +49 5233-998 372
E-Mail: info@neusehland-agentur.de
- **Druck:** Sprenger Druck · Arolser Landstr. 61
D-34497 Korbach/HE · Telefon: +49 5631-5689920
E-Mail: info@sprenger-druck.com
- **Nächster Erscheinungstermin:** voraussichtlich Dezember 2015
- **Redaktionsschluß für die Ausgabe 2015:** 30. Oktober 2015

Rechtlicher Hinweis: Die Verwendung der Text-/Bildbestandteile, auch auszugsweise, ist nur mit Genehmigung des ACI gestattet. Durch Clubs eingereichte Berichte sind automatisch zur Veröffentlichung genehmigt. Trotz sorgfältiger Auswahl der Quellen wird für die Richtigkeit der Inhalte nicht haftet. Für eingesendete Berichte besteht keine Veröffentlichungspflicht seitens des ACI. Eine Kürzung der Einsendungen behalten wir uns vor. Satz- und Druckfehler sowie Irrtümer vorbehalten. Abgebildete Markenlogos sind Eigentum ihrer jeweiligen Rechteinhaber!

Impressum



Der Audi Club International auf facebook.
QR-Code scannen und dabei sein.



ADAC

**Weil es viel zu tun gibt.
Und noch mehr zu wissen:
Der ADAC Oldtimer-Newsletter**

Jetzt abonnieren unter:

www.adac.de/newsletter

**➤ Kostenlos und
alle 14 Tage neu!**